

Die Versuchungen des Satans

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

Seid nicht maßlos zu euch selbst, haltet die Bestimmungen Allahs ein, vermeidet Seine Verbote und gewährt die zustehenden Ansprüche unter euch und gegenüber Allah. Unsere Pflicht liegt darin, den Befehlen Allahs und Seinen Gesandten Folge zu leisten.

Die Befolgung eigener Vorstellungen und Interpretationen ist in der Religionsausübung unzulässig. Wer Allah anbetet und sich dabei an bestätigte Überlieferungen anlehnt, den Lohn Allahs erwartet und sich vor Seiner Strafe fürchtet, der befindet sich wahrlich auf dem richtigen Pfad. Wir müssen uns allerdings vor den Versuchungen des Satans in Acht nehmen.

Verehrte Muslime,

der Satan hat es sich im diesseitigen Leben zur Aufgabe gemacht, die Menschen mit allen Mitteln vom geraden Weg abzubringen. Er verschönert ihnen das Verwerfliche und schmückt ihnen die Sünden und Übeltaten, so dass sie ihm harmlos vorkommen. Wenn jemand eine gute Tat verrichten will, so legt der Satan ihm Steine in den Weg. Wenn er scheitert, fängt er an, ihn mit Einflüsterungen und Zweifel zu beeinflussen.

Wenn er scheitert, führt er ihn dazu, eine Sünde mit schlimmen Folgen zu begehen. Wenn er wieder scheitert, verführt er ihn allmählich zu einer leichteren Sünde bis ihm sein Vorhaben endlich gelingt. Und wenn der Mensch einmal die Hürde der Sünden überwindet, scheinen ihm auch weitere Sünden ungefährlich. Und das ist genau das begehrte Ziel des Satans.

Der Gesandte Allahs wies auf diese allmähliche Verführung hin, indem er sagte: „++Nehmt euch vor kleinen Sünden in Acht wie das Beispiel von Leuten, die sich auf einem verlassenen Ort niederlassen.“

Dort benötigen sie Holz, so dass einer von ihnen Äste holen geht. Das tun auch die anderen, bis sie schließlich viel Holz einsammeln, ein Feuer anzünden und ein Brot darauf backen.

Genauso ist es mit den kleinen Sünden, welche der Mensch unterschätzt. Diese häufen sich an, bis sie ihn endlich ins Verderben führen.“ {Ahmed}

liebe Geschwister im Islam,
nimmt euch in Acht vor der List und der vielfältigen Versuchung des Satans. Manch einem bringt er Zweifel in seinem Glauben, oder er lässt ihn das Gebet vernachlässigen, die Entrichtung der Pflichtabgaben auszulassen, die Pilgerfahrt hinausschieben.

Andere führt er zum Verrat, Betrug oder unerlaubter Vermögensbeschaffung.

Zu aller Anfang verführte der Satan Adam und Hawa, bis sie in die Sünde gerieten und vom Baum der Ewigkeit aßen und somit widersetzten sich Allah, dem Erhabenen.

Wenn jemand eine Eingebung vom Satan aufstachelt, so darf man ihm nicht folgen. Dabei hilft nur, den Schutz bei Allah, dem Allmächtigen, zu suchen und alle seine Versuchungen zu vermeiden.

So mögen Allah, der Allmächtige, unsere Gebete und Wohltaten annehmen!

Möge Allah, der Erhabene, unseren Glauben stärken und unsere Sünden vergeben!

Möge Allah, der Barmherzige, unseren Verstorbenen gnädig sein und unsere Kranken heilen!

Möge Allah uns vom Höllenfeuer retten! Möge Allah uns immer rechtleiten.